

Studenten verbreitet wurden. – Erschlossen wird der Band durch ein Hss.- und ein Eigennamenregister (S. 473–489). Martin Wagendorfer

Christopher R. J. SCHEIRER, *The Eighth-Century Sermon De reddendis decimis* in London, British Library, MS Royal 5.E.XIII and Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, MS Aug. perg. 254: Edition, Translation, and Commentary, *Journal of Medieval Latin* 27 (2017) S. 133–164, legt nach den genannten Hss. eine kurze, bislang unedierte Zehntpredigt vor, deren Ursprung er unter starkem irischen Einfluss auf dem Kontinent (vielleicht im nördlichen Italien) vermutet. B. P.

Winfried RUDOLF, *An Early Manuscript Witness of the Homiliaries of Angers and St. Père de Chartres* in Bamberg, Staatsbibliothek, MS Msc.Bibl.30a, *Journal of Medieval Latin* 27 (2017) S. 1–40, analysiert 14 teilweise fragmentarische Homilien, die in fünf aus einem Einband gelösten Doppelblättern des 10. Jh. überliefert sind und zu den seltenen Zeugen der genannten Homiliare zählen. Nach der Erschließung von Herkunft, Schrift, Inhalt, ursprünglicher Anordnung, Sprache, Stil und Quellen ist eine diplomatische Transkription beigegeben. B. P.

Bernd GOEBEL, *Im Umkreis von Anselm. Biographisch-bibliographische Porträts von Autoren aus Le Bec und Canterbury* (Fuldaer Hochschulschriften 60) Würzburg 2017, Echter Verlag, 230 S., ISBN 978-3-429-04381-0, EUR 16,80. – Das sehr nützliche Hilfsmittel dokumentiert Leben, Werk, Editionen und Literatur für Alexander, Eadmer, Elmer, Goscelin, Osbern, Reginald (alle von Canterbury), Boso von Le Bec, Gilbert Crispin und Ralph von Battle. Sie arbeiteten im späten 11. und frühen 12. Jh. als Hagiographen, Historiker, Musiker, Dichter, Theologen, Philosophen, Mitarbeiter und Herausgeber im Umkreis des bedeutenden Theologen und Erzbischofs von Canterbury (1093–1109). Drei Orts- und Personenverzeichnisse erschließen den Inhalt. K. N.

Matthew DOYLE, *Peter Lombard and His Students* (Medieval Law and Theology 8) Toronto 2016, Pontifical Institute of Mediaeval Studies, 302 S., ISBN 978-0-88844-201-7, USD 90. – Dieses Buch ist Teil einer regelrechten Welle von Forschungen zu Petrus Lombardus und seinen Sentenzen in den letzten Jahren, ausgelöst durch das Buch Peter Lombard von Marcia Colish (1993, vgl. DA 52, 800). Komplementär ergänzt es Clare Monagle, *Orthodoxy and Controversy in Twelfth-Century Religious Discourse* (2013). Beide Arbeiten unternehmen den Versuch, das Werk des Petrus Lombardus in den weiteren Kontext der Beziehungen zwischen individuellen Gelehrten im 12. Jh. zu stellen. Während Monagle den Blick auf die Gegnerschaft zum Lombarden richtete und sie im Rahmen der theologischen Debatten seit dem späten 11. Jh. betrachtete, betont D. die Unterstützung, die ihm von seinen Schülern entgegengebracht wurde. Beide Arbeiten bemühen sich aus ihrer jeweiligen Perspektive zu erklären, warum und auf welche Weise die Sentenzen des Petrus